



## GEMEINDE FAHRENZHAUSEN

# NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES

---

Sitzungsdatum: Montag, 25.05.2020  
Beginn: 19:35 Uhr  
Ende: 21:27 Uhr  
Ort: in der neuen Aula der Grundschule

---

## ANWESENHEITSLISTE

### Erster Bürgermeister

Stadlbauer, Heinrich

### Mitglieder des Gemeinderates

Angermaier, Martin  
Angermaier, Sandra  
Betz, Bernhard  
Diemer, Sandra  
Guttner, Annemarie  
Harms, Thorsten  
Hermann, Christian  
Hermann, Monika  
Karl, Andreas  
Kern, Andreas  
Kern, Robert  
Kislinger, Christian  
Kislinger, Heinrich  
Mößmer, Christian  
Mößmer, Yvonne  
Pflügler, Rainer  
Selmeier, Renate  
Stocker, Eva  
Widhopf, Josef  
Wildgruber-Bolesczuk, Astrid

### Schriftführerin

Kargus-Schad, Caroline

### **Abwesende und entschuldigte Personen:**

# TAGESORDNUNG

## Öffentliche Sitzung

- 1     Neubau Kinderhaus St. Christophorus - Freigabe der vollständigen Entwurfs- 2020/746/BA  
      planung
- 2     Berufungsvorschlag für ein ordentliches Mitglied und eines Stellvertreters für 2020/182/HA  
      die Kommission zum Schutz gegen Fluglärm und gegen Luftverunreinigung  
      durch Luftfahrzeuge für den Flughafen München
- 3     Bauamt - aktuelle Informationen und Projektstände 2020/750/BA
- 4     Antrag auf Einführung einer Bürgermeisterbesprechung mit Fraktionsvertre- 2020/181/HA  
      tern
- 5     Geschäftsordnung; Bekanntmachung von Auftragsvergaben und sonstigen in  
      nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen, welche nicht mehr der Ge-  
      heimhaltung unterliegen
- 6     Verschiedenes

Erster Bürgermeister Heinrich Stadlbauer eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung des Gemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgte, dass Zeit, Ort und Tagesordnung gemäß Art. 52 GO ortsüblich bekanntgegeben worden sind und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates gemäß Art. 47 Abs. 2 und Abs. 3 GO vorliegt.

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

### **1 Neubau Kinderhaus St. Christophorus - Freigabe der vollständigen Entwurfsplanung**

#### **Sachverhalt**

Mit Beschluss vom 27.01.2020 (2020/682/BA, siehe Beschlussbuchauszüge im Anhang) hat der Gemeinderat der weiteren Planung des Neubaus des Kinderhauses St. Christophorus mit der Ausführungsvariante 4 (zweigeschossiger Neubau für 5 Gruppen) zugestimmt. In der Zwischenzeit wurden die Planungen entsprechend fortgesetzt und die Leistungsphase 3 abgeschlossen.

Im Anhang befindet sich die Dokumentation zur vollständigen Entwurfsplanung für den Neubau des Kinderhauses St. Christophorus:

- Entwurfsplanung Büro Firmhofer, 16.04.20
- Übersicht Gesamtkosten THOST, 17.04.20
- Rahmenterminplan THOST, 17.04.20
- komplette Planunterlagen (Pläne, Kostenberechnungen, Terminplan) zur LPH3 aller Planungsgewerke (Statik, techn. Gebäudeausstattung, Freianlagen)

Der Gesamtkostenrahmen i. H. v. 6,71 Mio.€, der zum Zeitpunkt der Variantenuntersuchung bereits geschätzt wurde, wird weiterhin eingehalten. Die Gemeinde übernimmt für diese Maßnahme 2/3 der tatsächlichen Kosten, siehe Gemeinderatsbeschluss vom 05.08.2019 (2019/607/BA). Eine entsprechende Finanzierungsvereinbarung zwischen der Gemeinde Fahrzenhausen, der Pfarrkirchenstiftung Mariä Himmelfahrt und der Erzdiözese München und Freising muss noch geschlossen werden. Die Vorbereitung dieser Finanzierungsvereinbarung übernimmt Frau Adkins von der Firma THOST.

Der Tagesordnungspunkt wird zurückgestellt. Fragen der Gemeinderatsmitglieder sollen vorab formuliert und an die Verwaltung übermittelt werden. Am Montag in den Pfingstferien (08. Juni 2020) sollen die Fragen möglichst von dem Architekten beantwortet werden. Dazu soll er eingeladen werden.

**Zurückgestellt      Ja 21    Nein 0    Anwesend 21    Persönlich beteiligt 0**

### **2 Berufungsvorschlag für ein ordentliches Mitglied und eines Stellvertreters für die Kommission zum Schutz gegen Fluglärm und gegen Luftverunreinigung durch Luftfahrzeuge für den Flughafen München**

#### **Sachverhalt**

Das Bayerische Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr bittet um einen Berufungsvorschlag für ein ordentliches Mitglied und eines Stellvertreters bis zum 15.06.2020. Die Mitglieder der Fluglärmkommission werden von diesem Ministerium berufen. Bisher war erster Bürgermeister Heinrich Stadlbauer als ordentliches Mitglied und zweiter Bürgermeister Andreas Karl als Stellvertreter berufen. Die bisherige Berufung ist bis 30. Juni 2020 befristet.

## **Beschluss**

Die Gemeinde Fahrenzhausen schlägt für die Kommission zum Schutz gegen Fluglärm und gegen Luftverunreinigung durch Luftfahrzeuge für den Flughafen München als ordentliches Mitglied Herrn Heinrich Stadlbauer, Erster Bürgermeister und als Stellvertreter Herrn Andreas Karl, Zweiter Bürgermeister vor.

**Einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 0 Anwesend 21 Persönlich beteiligt 0**

## **3 Bauamt - aktuelle Informationen und Projektstände**

### **Sachverhalt**

#### **Trinkwasseruntersuchung**

Die jährlichen Trinkwasseruntersuchungen in den gemeindlichen Einrichtungen sind abgeschlossen. Die Ergebnisse liegen allesamt unter dem Grenzwert und sind, trotz der langen Schließzeit einiger Einrichtungen, vollkommen in Ordnung.

#### **Begrünung B13**

Die Begrünung der B13 wird noch im Mai öffentlich bzw. beschränkt ausgeschrieben. Nach Rücksprache mit den Landschaftsarchitekten ist die Pflanzung für September/ Oktober 2020 vorgesehen. Eine frühere Pflanzung macht witterungstechnisch in den Sommermonaten keinen Sinn, außerdem haben die Baumschulen erst ab Herbst wieder Bäume und Pflanzen zur Verfügung. Eine Ausführung im September und Oktober 2020 wird angestrebt.

#### **Brandschutztüren Kindergarten Kammerberg**

Der Hersteller hat uns inzwischen einen Liefertermin für die Stahl-Glas Elemente im Treppenhaus benennen können. Die Türen werden in der letzten Juni Woche KW27 geliefert und in Absprache mit der Firma und der Kindergartenleitung entweder Ende Juni oder Anfang Juli in einer Samstagsaktion eingebaut und das Projekt abgeschlossen.

#### **Bushäuschen B13**

Die Bushäuschen B13 sind am Mittwoch 13.05.2020 geliefert und montiert worden. Leider fehlten bei dieser Lieferung die Sitzbänke, diese werden in Rücksprache mit der ausführenden Firma in KW 22/23 schnellstmöglich nachgeliefert und montiert.

#### **Kanalbefahrung und Spülung**

Die in der Gemeinde alle 5 und 10 Jahre notwendigen Kanalbefahrungen und Spülungen sind gestartet. Die Arbeiten werden von Firma KIS Schmuck GmbH aus Allershausen ausgeführt. Die erste Zone der Spülungen ist Großnöbach, Kleinnöbach und Hörenzhausen. Erkenntnisse aus den Kamerabefahrungen werden in die Daten zur Kanaldigitalisierung des Gemeindegebiets eingearbeitet und ins gemeindliche GIS System übernommen.

#### **Rettenbachbrücke**

Die Abbrucharbeiten an der Rettenbachbrücke sind bereits erfolgt. Derzeit werden die alten Brunnenfundamente ausgegraben und abgebrochen. Eine Fertigstellung der Brücke ist bis August 2020 geplant.

#### **Leger: Busbucht und Lückenschluss Gehweg**

Die Gemeinde befindet sich derzeit in Abstimmung mit dem Landratsamt zum Abschluss der Vereinbarung. Von Gemeindeseite sollten noch Änderungen in die Vereinbarung eingearbeitet werden. Erst im Anschluss kann die Firma zur Ausführung beauftragt und tätig werden.

Die Begrünung der Lärmschutzwand wird nach Absprache mit dem Landschaftsarchitekten in den Herbst verschoben, da die Bepflanzung erst nach der Erstellung des Gehweges erfolgen soll und es witterungsbedingt nicht sinnvoll ist, Bepflanzungen im Sommer durchzuführen.

### **Leger: Ausgleichsfläche**

Die Firma WipflerPlan wurde mit der hydrotechnischen Berechnung der Größe des Rückhaltebeckens beauftragt. Die Ergebnisse sollen bis Ende Juli 2020 vorliegen.

### **Kindergarten St. Christophorus**

Die Aufstellung des Containerprovisoriums musste verschoben werden, da die Baugenehmigung vom Landratsamt Freising noch nicht vorliegt. Neuer geplanter Aufstellungszeitraum ist nun KW 22, vorbehaltlich des Vorliegens der Baugenehmigung bis dahin.

### **Waldkindergarten**

Die Überführung des angemieteten Bauwagens auf das Gelände des Waldkindergartens hat bereits am 14.05.2020 stattgefunden. Die Abnahme durch die zuständige Sachbearbeiterin des Landratsamts erfolgte am 18.05.2020. Laut Information des Zweckverbands Jugendarbeit wird der Waldkindergarten am 25.05.2020 nun offiziell in Betrieb gehen. Der von der Gemeinde beauftragte Baumgutachter war ebenfalls bereits vor Ort, hat die Bäume und sonstigen Gefahrenstellen begutachtet und der Gemeinde bereits sein Gutachten schriftlich vorgelegt. Intern werden derzeit noch diverse Versicherungen für den Betrieb des Waldkindergartens geklärt und abgeschlossen.

### **Mehrzweckhalle**

In der Mehrzweckhalle kam es in der Vergangenheit immer wieder zu Beschwerden der Sportvereine und Nutzer der Halle, dass das Licht in der Halle schlecht sei und für manche Sportarten z.B. Tischtennis in der Beleuchtungsstärke nicht ausreichend sei.

Nach interner Prüfung durch das Bauamt und Rücksprache mit dem Hausmeister stellte sich heraus, dass dort aufgrund des Alters der Halle eine relativ alte Technik an Neonröhren, insgesamt 51 Stück verbaut sind. Diese Röhren haben pro Jahr eine sehr hohe Ausfallquote von ca. 30 Stück pro Jahr, so die Info des Hausmeisters. Derzeit sind ca. 25-30 Lampen defekt und müssten baldmöglichst ausgetauscht werden.

Die Bauverwaltung schlägt deshalb vor die Lampen, trotz ggf. einer baldigen Sanierung und Erweiterung der Halle (frühestens in 2 oder 3 Jahren?) gegen eine Retro-Fit LED Lösung austauschen zu lassen. Größtmögliche Lichtausbeute für eine Sporthalle mit Lichtfarbe Neutralweiß 4000K, zudem noch eine erhebliche Energieeinsparung für die weitere Standzeit und den Betrieb der Halle bis zur Sanierung. Derzeit sind 58W Lampen eingebaut, die jährliche Stromkosten von 3.023,08€ verursachen. Die neuen LED Lampen könnten mit 27W ausgeführt werden, was jährliche Stromkosten von 1.407,29€ verursachen würde. Es könnte damit eine jährliche Reduzierung der Stromkosten in Höhe von 1.615,78€ erzielt werden.

Die Kosten für diesen Austausch sind überschaubar und liegen bei ca. 6.000-8.000€ brutto für den Komplettaustausch mit Retro-Fit Lösung der Halle. Die Kosten könnten im Haushalt 2020 abgebildet werden, der Austausch könnte kurzfristig ggf. noch vor dem Neustart sämtlicher Sportveranstaltungen und Trainingseinheiten im Juli 2020 erfolgen (spätestens jedoch in den Sommerferien 2020).

### **Kindergarten Kammerberg Beleuchtung**

Im Zuge der Ausschreibung für die Mehrzweckhalle schlägt die Bauverwaltung vor die Beleuchtung im Krippenbereich des Kindergartens Kammerberg ebenfalls mit einer Retro-Fit LED Lösung austauschen zu lassen. Die mangelnde Beleuchtung des Kindergartens ist bereits mehrere Jahre Thema und in die Haushaltsplanung schon mehrfach aufgenommen worden. Auch hier reicht die Beleuchtungsstärke gemäß DIN für einen Kindergartenbetrieb nicht aus.

Um ein besseres Ausschreibungsergebnis zu erzielen und den Auftrag für eine Firma interessanter zu machen würde die Bauverwaltung die Ausschreibung der Mehrzweckhalle erweitern und die Beleuchtung im Kindergarten Kammerberg ebenfalls mit ausschreiben und kurzfristig, nach Rücksprache mit der Kindergartenleitung in der Schließzeit 08.08-21.08.2020 umsetzen lassen. Die Kosten sind ebenfalls im Haushalt berücksichtigt, diese liegen für die 2 akuten Räume in der Krippe bei 1.500 – 2.000€ brutto, für den gesamten Kindergarten liegen die Kos-

ten bei ca. 5.000-7.000€ brutto. Die Verwaltung würde mit der Kindergartenleitung im Einzelfall entscheiden, welche Räume sinnvoller Weise umgerüstet werden.

### **Schützenheim Lauterbach und Schützenheim Jarzt**

Die Schützenheime Lauterbach und Jarzt hatten unabhängig voneinander Anträge auf Nutzungsänderung der Gebäude für Veranstaltungen gestellt. Beide Gebäude wurden von einem eingeschalteten Brandschutzbüro untersucht um festzustellen, welche Maßnahmen in den Gebäuden erforderlich sind, damit die Nutzungsänderung für Veranstaltungen genehmigungsfähig werden. In Lauterbach steht wegen der Schließung des Xaverl-Wirts derzeit keine Möglichkeit für den Schießbetrieb zur Verfügung

Im Schützenheim in Lauterbach wurde ein externer Architekt eingeschaltet, der nun die erforderliche Fluchttreppe am Gebäude plant und ausschreibt. Die Bauverwaltung wartet hier auf die Übermittlung der Ausschreibungsunterlagen um die Maßnahmen gegen Herbst auszuschreiben und umsetzen zu lassen.

Der Schützenvorstand von Jarzt hat vergangene Woche angefragt, wie es mit dem Gebäude in Jarzt weitergeht. Auch dieses Gebäude war untersucht worden, auch hier sind u.a. eine Fluchttreppe am Haus zu erstellen um die Voraussetzungen für die Nutzungsänderung des Gebäudes zu schaffen.

Die Bauverwaltung bittet den Bürgermeister und die Gemeinderäte für dieses Projekt das weitere Vorgehen festzulegen auch im Hinblick auf die derzeit zahlreichen, parallel laufenden Projekte im Bauamt. Auch für dieses Projekt müsste ein externes Büro zur weiteren Bearbeitung der baulichen Maßnahmen eingeschaltet werden.

Aus Sicht des Gemeinderates soll das Projekt in Jarzt um ein Jahr verschoben werden, weil die Angelegenheit nicht so dringlich ist wie in Lauterbach.

### **Feuerwehrtore Weng**

Die neuen Feuerwehrtore werden aufgrund einer coronabedingten Lieferverzögerung des Herstellers Alpgate aus Südtirol voraussichtlich in der KW 29 geliefert und anschließend von der ausführenden Firma Rohregger montiert werden.

### **Feuerwehr Fahrenzhausen – Heizung**

Das Heizsystem des Gebäudes kann in zwei Systeme unterteilt werden:

#### **Heizsystem Fahrzeughalle – über elektrische Heizgebläse**

#### **Heizsystem Gebäude gesamt – über elektrische Nachtspeicheröfen**

Nach Aussage der Feuerwehr „heizt die Fahrzeughallenheizung nur unzureichend und die restlichen Heizkörper werden abends kalt“.

Die vor Ort aufgenommenen elektrischen Anschlusswerte der Hallenheizung, konnten diese Aussage zunächst nicht bestätigen, da die Heizleistung der zwei installierten Heizregister für die Hallengröße ausreichend bemessen wären.

Bei näherer Betrachtung der Ergebnisse aus der Leistungsmessung muss jedoch festgestellt werden, dass die beiden Heizsysteme zeitlich versetzt heizen (Die Nachtspeicheröfen heizen tagsüber im Hochtarif!). Der Fehler liegt also nicht in einer zu knapp bemessenen Heizleistung, sondern an dem unvorteilhaften und unwirtschaftlichen Leistungsmanagement.

Die Ursache hierfür ist in der enorm hohen Anschlussleistung der beiden Heizsysteme zu finden; dieser Bedarf kann seitens des ELT Hausanschlusses und des dazugehörigen Zählerabgangs nicht gleichzeitig gedeckt werden. Die zum Zählerabgang gehörige Absicherung ist bereits mit einem Heizsystem völlig ausgelastet.

Ein funktioneller und wirtschaftlicher Betrieb beider Heizsysteme ist in unserem Gebäude daher in dieser Form technisch nicht möglich!

Ein weiterer Aspekt gegen die vorhandene Elektroheizung sind die horrenden laufenden Betriebskosten.

Diese belaufen sich bei einer Heizleistung von 26kW (= elektrische Leistung der beiden Heizgebläse) auf 6,50€ pro Stunde und jährlich > 10.000 € (Annahme Strompreis = 0,25€/kWh).

Bei isolierter Betrachtung der Fahrzeughalle empfiehlt die Bauverwaltung die Beheizung mittels einer dezentralen Luft-Wärmepumpe. Die benötigte elektrische Anschlussleistung hierfür beträgt nur etwa 3,7 kW und kann vom Gebäudesystem (Abgang Allgemein) versorgt werden.

Die Kosten dafür belaufen sich auf gerundet 12.000€. Im Zuge der geplanten Umrüstungen im Gebäude in der Elektrotechnik und der Umrüstungen in der Fahrzeughalle inkl Dämmung der Hallendecke, die in einer Sitzung im März bereits beschlossen wurden, würde es Sinn machen die Umrüstungen in der Fahrzeughalle mit diesem System vollumfänglich abzuschließen. Zum einen würde die Halle „besser“ geheizt werden, zum anderen mit weniger Stromkosten.

Stromkosten abhängig von Temperatur und Betriebszeiten ca. 1.000 – 2.000€ (Annahme Strompreis = 0,25€/kWh und 3,7 kW elektrische Leistung).

Grundsätzlich sind Wärmepumpen wartungsarm. Eine jährliche Inspektion bzw. Wartung wie z. B. Kontrolle des Kreislaufes und Füllstand des Kältemittels, Kontrolle der mechanischen Bauteile Überprüfung von Druck und Temperatur sollte dennoch erfolgen und könnte durch die Gemeinde bzw. Feuerwehr selbst durchgeführt werden.

Aufgrund des neuartigen Kältemittels, entfällt die jährliche und prüfpflichtige Dichtheitsprüfung für F-Gase durch eine Fachfirma, somit fallen keine weiteren laufenden Wartungskosten an.

Die Bauverwaltung würde, vorausgesetzt dem Einverständnis des Gemeinderats, in der bereits geplanten und laufenden Ausschreibung der elektrotechnischen Umrüstung des Gebäudes die Heizgebläse in der Fahrzeughalle rückbauen lassen und durch die vorgeschlagene, wesentlich energieeffizientere, Wärmepumpe ersetzen. Die Arbeiten könnten im Zuge der Ausschreibung kurzfristig berücksichtigt werden und vermutlich im Herbst 2020 bereits mit umgesetzt werden. Auch die geplante Dämmung der Hallendecke würde im Zuge dieser Arbeiten umgesetzt werden.

Die zusätzlichen Kosten für die Wärmepumpe sind im Haushalt 2020 nicht berücksichtigt gewesen, die Bauverwaltung prüft gerade eine mögliche Einsparung in anderen Projekten und somit eine mögliche Kostendeckung.

Aus Sicht des Gemeinderates soll die Luft/Wärmepumpe nicht realisiert werden. Es soll der Anschluss der Fahrzeughalle an eine Hackschnitzelheizung geprüft und die Kosten dafür dargestellt werden.

## **Zur Kenntnis genommen**

### **4 Antrag auf Einführung einer Bürgermeisterbesprechung mit Fraktionsvertretern**

#### **Sachverhalt**

Die CSU-Gemeinderatsmitglieder Diemer, Chr. Hermann, M. Hermann, Widhopf und Wildgruber-Bolesc Zuk beantragen die Einführung einer Bürgermeisterbesprechung mit Fraktionsvertretern.

## **Beschluss**

Es wird eine Bürgermeisterbesprechung mit den Fraktionsvertretern plus weitere interessierte Gemeinderatsmitglieder eingeführt. Diese soll in den Monaten Juni, September, Dezember und März stattfinden.

Zudem soll abgeklärt werden, ob den neuen Ratsmitgliedern alte Beschlüsse bzw. Sachverhalte über das Session-System zum Nachlesen zur Verfügung gestellt werden kann.

**Einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 0 Anwesend 21 Persönlich beteiligt 0**

### **5 Geschäftsordnung; Bekanntmachung von Auftragsvergaben und sonstigen in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen, welche nicht mehr der Geheimhaltung unterliegen**

Der Bürgermeister gibt nachfolgende in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Auftragsvergaben bekannt, welche nicht mehr der Geheimhaltung unterliegen:

Sitzung Gemeinderat vom 20.04.2020

- 1) FS6 – Querungshilfe: weiteres Vorgehen im Projekt, Grundabtretung Kirche

### **6 Verschiedenes**

#### **a) Kein Bebauungsplan zwischen Fahrenzhausen und Jarzt**

Bürgermeister Stadlbauer gibt bekannt, dass aus Sicht des Gemeinderates die Fläche für eine Bebauung wegen der Hangneigung nicht geeignet ist. Zudem ist die Fläche nicht im Flächennutzungsplan als Baufläche dargestellt.

#### **b) Alter Spielplatz in Viehbach gekündigt**

Über die Kündigung des Grundstückes soll in der nächsten Sitzung entschieden werden.

#### **c) Neu gemeindliche Homepage**

Die neue Homepage soll in der nächsten Sitzung vorgestellt werden.

#### **d) Projekt Seniorenwohnheim**

Der Architekt Deppisch und der ehemalige Bürgermeister stellen das Projekt Schechen in der Sitzung am 22.06.2020 vor.

#### **e) Arbeitskreis Wenger Weiher**

Der Arbeitskreis arbeitet sich derzeit ein und wird baldmöglichst Informationen vortragen.

#### **f) Arbeitskreise benennen**

Die Arbeitskreise sollen baldmöglichst benannt und die Mitglieder bestellt werden.

#### **g) Bauwagen für Waldkindergarten**

Gemeinderatsmitglied Pflügler regt an, den Bauwagen für den Waldkindergarten nach Möglichkeit zu kaufen. Es soll mit der Eigentümerin Kontakt aufgenommen werden.

#### **h) Brücken beim Kraftwerk**

Gemeinderatsmitglied Betz erkundigt sich über den Sachstand der Brücken beim Kraftwerk.

#### **i) Übernahme der Wartungskosten für Defibrillator Hörenzhausen**

Bürgermeister Stadlbauer gibt bekannt, dass die Wartungskosten für den Defibrillator Hörenzhausen durch die Gemeinde übernommen werden.

**j) Asphaltierung Blumenstraße**

Im Rahmen der Wasserleitungsverlegung soll überprüft werden, ob die gesamte Straße neu asphaltiert werden soll.

**k) Projektauflistung**

Gemeinderatsmitglied Diemer regt an, eine gemeindliche Projektliste zu erstellen.

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Heinrich Stadlbauer um 21:27 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

Heinrich Stadlbauer  
Erster Bürgermeister

Caroline Kargus-Schad  
Schriftführung